



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXC. Schreiben des Bischofs Georg von Lebus an den Kurfürsten Joachim
in der Minckwitz'schen Sache, vom 28. October 1532.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CXC. Schreiben des Bischofs Georg von Lubus an den Kurfürsten Joachim in der
Minkwitz'schen Sache, vom 28. October 1532.

Durchleuchtigster, hochgeborner fürst, vnser Inniges gebet vnd willige diennst feint E. churf. g. allzeit zuoran bereidt. Gnedigster churfurst vnd her, wir haben ewer churf. g. schreiben In zwen brieffen mit zuehickung der handlung vnd andtwordt, so ewer churf. g. von beiden hertzogen von Meckelnburgk, auch denen von lubeck in Minckwitzzen sachen beegendt vnd zukommen, empfangen vnd alles einhalts verstanden. Vnd haben solchs alles erlesen vnd vermerckt, welchen Handel auch den drugk, so denen von lubeck von wegen kayf. Mayestat Innuirt, wir ewer churf. g. Irem beger nach widerumb bei kegenwartigem vberfenden; zweiffeln nicht, ewer churf. g. werden sich Irer notturft nach ferner woll wissen zuhalten. Vns ist aber fast seltsam Hertzog Heinrichs von Meckelnburgks andtwordt, dieweil sein l. erstmals zw andtwordt geben, sie wolte sich mit Irem bruder, hertzog Albrecht, deshalben nach notturft vntherreden; alsze ewer churf. g. geschickte darnach gewartet vnd darumb verharret, auch Ire l. beide bey ein ander, hertzog Albrecht auch darzw willig gewesen, ist Hertzog Heinrich widerumb on andtwordt von do gezogen vnd das thund vff die Rethen geschoben. Nun kan ewer churf. g. bedenken, wie sich die Rethen herin entschliessen sollen vnd was es fur ein ansehen hat. Dieweil wir aber aus Hertzog Albrechts antwordt verstanden, das In fall, so seiner l. bruder sich nicht schicken wolte, so wolle sein l. sich dennoch mit ewer churf. g. vff wege vnd maßze kegen Egert von quitzow, parkentynen vnd andern zugebaren, voreinigen; achten wir, das ewer churf. g. solchs bey Hertzog Albrecht suche, so fern ewer churf. g. nicht ein benugig antwordt von Hertzog Heinrich bekommet, auch etwas darzw thw, damit ewer churf. g. doch so stetts nicht im schimpff besitzen pleibe vnnd bei die lewt verachtet wurde, dieweil der eine parkentyn zw vnsern heuptman gefagt, er achtet ewer churf. g. alsze seinen pawren. Was die von Lubeck belanget, finden wir, das Heine szroder bekent, das er Minkwitzzen geherberget, darzv werdt E. churf. g. Irer notturft nach auch woll weither gedenken. — — Dis haben wir ewer churf. g., alsze vnsern gnedigsten Hern, dem wir zu dienen vnnd wilfertig zw sein vns stetts erbieten, in andtwordt nicht verhalten wollen. Datum lubus, am tag Simonis vnd Jude apostolorum, Anno etc. XXXII^o.

Ewer Churf. Gnaden williger

George, von gots gnaden
Bischoff zw lubus vnd Raszeburgk.